

2007— 08



1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2007/08

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
2:2 (1:0)	SG PSK Post-Südstadt II	SG 4:1 (2:1)
0:2 (0:0)	SG FV Wössingen	SG 2:0 (1:0)
2:0 (0:0)	SG FV Malsch II	SG 2:1 (2:0)
1:3 (1:0)	SG SV Bad Herrenalb	SG 4:0 (2:0)
0:1 (0:0)	SG TSV Reichenbach II	SG 2:2 (1:1)
3:3 (0:2)	SG SV Spielberg II	SG 1:2 (0:1)
2:0 (1:0)	SG ASV Ettlingen	SG 8:1 (4:0)
0:1 (0:0)	SG FV Ettlingenweier	SG 2:0 (1:0)
3:0 §	SG SV Völkersbach	SG 2:1 (2:0)
0:2 (0:2)	SG ATSV Kleinsteinbach	SG 4:0 (2:0)
0:3 (0:1)	SG ATSV Mutschelbach	SG 2:0 (1:0)
2:3 (0:2)	SG FV Spfr. Forchheim II	SG 3:0 (1:0)
0:3 (0:2)	SG Spvgg. Söllingen	SG 5:0 (0:0)
2:2 (0:1)	SG SV Langensteinbach II	SG 3:1 (1:1)
0:3 (0:1)	SG TSV Auerbach	SG 3:2 (2:2)

Die meisten Einsätze

Patrick Weiler	28
Thorsten Kroll	27
Dominic Merz	26
Christian Holz	25
Sebastian Graff	25
Robin Weiler	25
Dominic Weiler	22
Nico Kindler	20
Nico Lutterbach	19
Thorben Link	17
Florian Müller	16
Berk Süzer	16
Andreas Waßer	15
Ralph Hack	14
Michael Limpert	12
Florian König	10
Benjamin Stobbe	10
Thomas Starsetzki	8
Marcel Baral	7

Insgesamt wurden 34 Spieler eingesetzt

Neuzugänge:

Thorsten Kroll, Berk Süzer, Nico Lutterbach, Nico Kindler, Andreas Miltz
Florian König (eigene Jugend) Levin Ratajczak (eigene Jugend)
zur Rückrunde: Marcel Baral

Die erfolgreichsten Torschützen

Marcel Baral	5
Florian Müller	4
Thorben Link	3
Ralph Hack	2
Christian Holz	2
Nico Kindler	2

Heimbilanz

2 Siege / 3 Unentschieden / 10 Niederlagen
15:30 Tore 9 Punkte

Auswärtsbilanz

1 Siege / 1 Unentschieden / 13 Niederlagen
11:47 Tore 4 Punkte

Gesamtbilanz

3 Siege / 4 Unentschieden / 23 Niederlagen
26:77 Tore 13 Punkte

Trainer:

Volker Weber bis 04.11.2007
Thorben Link Interimstrainer
Ralph Hack ab 20.11.2007

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert
Beisitzer: Roland Becker

Abschlußtafel

1 ASV Ettlingen	30	97:29	76
2 ATSV Mutschelbach	30	56:40	59
3 TSV Auerbach	30	61:37	58
4 TSV Reichenbach II	30	70:47	58
5 ATSV Kleinsteinbach	30	71:54	58
6 PS Karlsruhe II	30	65:54	49
7 SV Bad Herrenalb	30	60:52	45
8 FV Wössingen	30	62:52	41
9 FV Ettlingenweier	30	45:54	38
10 FV Spfr. Forchheim II	30	42:56	36
11 SV Langensteinbach II	30	61:69	35
12 SpVgg Söllingen	30	45:51	34
13 FV Malsch II	30	57:58	33
14 SV Spielberg II	30	50:78	13
15 SG Stupferich	30	26:77	13
16 SV Völkersbach	30	16:76	10

Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der ASV Ettlingen.
Aufgrund der Einführung einer eingleisigen
Karlsruher Kreisliga (über welche auf einem
außerordentlichen Kreistag am 3. März 2006
abgestimmt wurde), gab es keine Aufstiegsspiele
der Vizemeister und einen vermehrten Abstieg
Absteiger waren Völkersbach, Stupferich und
Spielberg II, Malsch II und Söllingen.

Nachdem man sich die SG in den letzten Jahren
immer erfolgreich gegen den Absturz in die B-
Klasse gewehrt hatte, war es in dieser Saison
leider soweit.

Zu viele Spieler verließen vor der Saison den
Verein und einige davon konnte man einfach
nicht adäquat ersetzen. Nachdem Volker Weber

Anfang November das Handtuch warf, brachte die Verpflichtung von Ralph Hack nicht die erhoffte
Wende, so dass der Abstieg bereits relativ früh feststand.

..... In den Schlagzeilen.....

30. September 2007

SV Spielberg II – SG Stupferich 1:2

14. Oktober 2007

SV Völkersbach – SG Stupferich 4:2

Rückblick auf den 6. Spieltag:

SV Spielberg II - SG Stupferich 1:2 (0:1)

Die Auftritte beim SV Spielberg II sind im Vorfeld immer von großen Unsicherheiten geprägt, weil man nie weiß, ob beim SVS eventuell Verstärkungen aus der Verbandsliga mit von der Partie sind. So gab es in den letzten drei Jahren für die SG nur Niederlagen - zweimal musste man sogar mit einer 7:1-Klatsche die Heimreise antreten.

Nach der besten Saisonleistung der SG Stupferich konnte diese am vergangenen Sonntag trotz einiger fehlender Stammspieler wieder einmal den Platz als Sieger verlassen. Bei den Gästen musste Limpert, der in dieser Saison wohl noch sein 600. Pflichtspiel bestreiten wird, von Beginn an spielen, da Möller nicht erschienen war. In der 22. Minute war es dann der wieder genesene Becker, der nach einer Flanke von Holz mit einem satten Schuss in den Winkel die Führung für die SG besorgte. Erst nach dem Gegentreffer spielten die Gastgeber offensiver und kamen zu einigen Möglichkeiten, ohne allerdings die Hintermannschaft der SG Stupferich vor allzu große Probleme zu stellen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erwarteten alle ein Offensiv-Feuerwerk des SV Spielberg, doch es waren die Gäste, die weiter spielbestimmend waren. Zunächst vergaben Müller und Kindler weitere Gelegenheiten, die Führung auszubauen, ehe in der 56. Minute Holz mit einem Schuss aus zwanzig Metern das 0:2 besorgte. Später verletzte sich der Torschütze. Während er draußen behandelt wurde, gelang Schreiber der Anschlusstreffer zum 1:2. Die SG zeigte aber genügend Routine, um keinen weiteren Treffer mehr zuzulassen.



TABELLE / TERMINE KREISKLASSE A KARLSRUHE, ST. 2

1. ASV Ettlingen	9	9	0	0	38:12	27
2. TSV Auerbach	9	7	1	1	24:12	22
3. SV Bad Herrenalb	9	6	3	0	24:9	21
4. TSV Reichenbach II	9	5	1	3	19:11	16
5. ATSV Kleinsteinbach	9	4	2	3	16:16	14
6. SV Spielberg II	9	4	1	4	21:25	13
7. ATSV Mutschelbach	9	4	1	4	15:20	13
8. Post/Südstadt Karlsruhe II	9	3	3	3	16:18	12
9. FV Ettlingenweier	9	4	0	5	14:20	12
10. FV Wössingen	9	3	2	4	21:14	11
11. SV Langensteinbach II	9	3	2	4	21:21	11
12. FV Malsch II	9	1	4	4	15:17	7
13. FV Spfr. Forchheim II	9	2	1	6	9:19	7
14. SpVgg. Söllingen	9	2	1	6	8:19	7
15. SG Stupferich	9	2	1	6	8:21	7
16. SV Völkersbach	9	1	1	7	7:21	4

SPIELPAARUNGEN

SCHIEDSRICHTER

Sonntag, 21. Oktober 2007, 13.00 Uhr

SV Langensteinbach II	-	SV Spielberg II	Krause (Pforz.)
14.00 Uhr			
FV Ettlingenweier	-	ATSV Mutschelbach	Panhözl (Pforz.)
15.00 Uhr			
FV Spfr. Forchheim II	-	SV Völkersbach	G. Baumann
ATSV Kleinsteinbach	-	SG Stupferich	J. Nagel
ASV Ettlingen	-	SpVgg. Söllingen	Theilmann
TSV Reichenbach II	-	TSV Auerbach	Di Rosa
FV Malsch II	-	FV Wössingen	Frau Schumann
Post/Südstadt Khe. II	-	SV Bad Herrenalb	Höfe (Bruchsal)

SV Völkersbach - SG Stupferich 4:2 (1:2)

Seinen ersten Sieg durfte der SV Völkersbach im Spiel gegen die SG Stupferich feiern. Die SG ist damit auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht und muss sich langsam fragen, gegen wen sie überhaupt noch gewinnen will.

Wie in der Woche zuvor vertrat bei der SG Quitschalle, der sich eigentlich als Feldspieler deutlich wohler fühlt, den etatmäßigen Torwart Merz. Gleich in der ersten Aktion leistete er sich einen kapitalen Fehler, als er einen wohl eher als Befreiungsschlag gedachten Ball durch die Hände ins Tor gleiten ließ. Glück hatte die SG kurz darauf bei einer Aktion, die die SG-Abwehr klären konnte, wobei einige Zuschauer ein Handspiel gesehen haben wollten. Nach einem Eckball versuchte sich Kleine mit einem Flachschuss ins lange Eck, der ebenfalls einschlug und die Gäste mit 0:2 ins Hintertreffen brachte.

Nach dem Seitenwechsel kam bei der SG Kroll für Kindler. Das Spiel der Gäste nach vorne wurde etwas besser, ohne dass es zunächst zu zwingenden Tormöglichkeiten kam. In der 72. Minute wurde Süzers Freistoßhereingabe leider von mehreren SG-Spielern verpasst. Auf der anderen Seite durften die Gäste froh sein, dass der Schiedsrichter einen Zusammenprall von Quitschalle mit einem Völkersbacher Angreifer auch als solchen gesehen hatte und nicht, wie von den Zuschauern gefordert, auf Elfmeter entschied. Den gab es kurz darauf auf der anderen Seite. Waßer, der seine Libero position aufgegeben hatte, war gefoult worden. Der Stupfericher Mannschaftskapitän schoss selbst und vergab die Chance zum Anschlussstor mit einem Lattentreffer. Den zweiten Strafstoß für die SG Stupferich verwandelte Süzer zum 1:2.

Mit den Niederlagen gegen Ettlingenweier und Völkersbach hat die SG gegen direkte Konkurrenten um den Abstieg vielleicht schon entscheidende Punkte verloren. Leichter werden die kommenden Aufgaben dadurch nicht.

Stupferichs Trainer Volker Weber zurückgetreten

Rückblick auf den 12. Spieltag:

**SV Langensteinbach II -
ATSV Kleinsteinbach 2:0 (1:0)**

In der ersten halben Stunde waren die Gäste durch schnelles und direktes Spiel der Heimelf deutlich überlegen, vergaben aber ihre Möglichkeiten. Die beste Chance hatte Gästespieler Kussmaul, der jedoch am starken SVL-Torwart Wesser scheiterte. Die von Libero Schächtele gut organisierte SVL-Abwehr stellte sich im Laufe des Spieles immer besser auf das Angriffsspiel der Kleinsteinbacher ein und auch der Angriff des SVL zeigte hin und wieder seine Gefährlichkeit. In der 43. Minute erzielte Demel im Nachschuss die bis dahin eher schmeichelhafte Führung der Langensteinbacher.

Nach der Pause wurden die Langensteinbacher deutlich aktiver und erarbeiteten sich ebenfalls einige klare Torchancen gegen die nicht immer sattelfeste Abwehr der Gäste, aber erst zwei Minuten vor dem Abpfiff gelang D. Bilgiz nach guter Vorarbeit von A-Junior Atakan das erlösende 2:0.

Kleinsteinbachs Trainer Fabian Wenz: „So ein Spiel muss man erst einmal verarbeiten. Fußball kurios hätte die Überschrift lauten können. Wir spielten 90 Min. auf ein Tor, hatten 80% Ballbesitz, mehrere glasklare Torchancen und stehen am Ende mit leeren Händen da. Langensteinbach agierte, wie erwartet nur mit langen Bällen und wurde von uns schon in der Anfangsphase haushoch überlegen beherrscht. Uns gelang es wieder einmal nicht den Sack zuzumachen, indem wir das erste Tor schießen, dann hätten wir wohl den Gastgeber abgeschossen. So traf Langensteinbach aus dem Nichts kurz vor der Halbzeit zum überraschenden Führungstreffer. In der zweiten Hälfte rannten wir weiter

auf das Tor der Langensteinbacher an, hatten aber einfach Pech im Abschluss. Ich kann meiner Mannschaft nichts vorwerfen; läuferisch, spielerisch und kämpferisch passte alles, nur über die Chancenverwertung muss Tacheles geredet werden, das kann nicht so weitergehen.“

**Spfr. Forchheim II -
SG Stupferich 3:0 (1:0)**

Einen wichtigen Sieg erzielte das Team um Trainer Michael Leimenstoll im Heimspiel gegen die SG Stupferich. „Wir hatten trotz personeller Probleme (4 Spieler fehlten), die richtige Einstellung zum Spiel gehabt und kamen auch über den Kampf ins Spiel hinein. Stupferich gab sich während des ganzen Spieles nicht auf, sodass wir in der 2. Halbzeit einige prekäre Situation überstehen mussten um nicht den Anschlusstreffer zu bekommen. Wir machten dann aber auch den wichtigen 3 Treffer und haben somit die wichtigen 3 Punkte bei uns behalten“, lautet das Resümee von Michael Leimenstoll.

Die Forchheimer Tore erzielten Malischewski, Avci und Erceg.

**ATSV Mutschelbach -
SpVgg. Söllingen 2:1 (1:1)**

Der ATSV Mutschelbach konnte sich gegen die spielstarken Söllinger durchsetzen und hat sein viertes Spiel in Folge gewonnen. In der Tabelle ist man um einen Platz gestiegen und vom Tabellenzweiten Reichenbach nur noch drei Punkte entfernt.

Das Spiel begann zunächst verhalten und Mutschelbach konnte durch Icke Gros und Ivica Erceg in der 7. + 8. Minute zwei Chancen aufweisen, welche aber jeweils zur Ecke geklärt werden konnten. Dominik Kiefer hatte in der 20. Min. eine große Chance, als er aus 8 mtr. vom kurzen Eck abzog, doch der stramme Schuss wurde vom guten Söllinger Torspieler Kröger zur Ecke abgewehrt. Acht Minuten später war es Alex Schwabe, der nach Vorarbeit von Sebastian Gärtner, wieder am Torspieler der SpVgg. scheiterte. Kurz darauf erzielte Söllingen die etwas überraschende Führung durch Rene König. Im Mittelfeld wurde zu viel Raum gelassen und somit konnte der Söllinger Spieler seinen Stürmer König per Flanke passgenau bedienen und dieser köpfte unhaltbar gegen Torspieler Strücker ins lange Eck ein.

Der ATSV setzte gleich ein Gegenzeichen und konnte durch Domenico Rizzo den 1:1-Ausgleichstreffer erzielen, nachdem er über Kronenwett und Gros bedient wurde. Domenico Rizzo zielte in der 42. Min wiederum auf das Söllinger Gehäuse, doch konnte Kröger seinen Kopfball noch über die Latte lenken. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff hatte Rizzo eine weitere Chance, als er leider etwas überhastet am langen Eck vorbeischoss. Die schöne Vorarbeit leistete der an diesem Spieltag sehr lauffreudige und sehr engagierte Alex Schwabe.

Volker Weber zurückgetreten

Der Trainer der SG Stupferich ist nach der Niederlage gegen Forchheim von seinem Amt zurückgetreten. „Bedanken möchte ich mich bei Abteilungsleiter Ludwig Kunz, seinen Spielausschüssen Michael Limpert und Roland Becker sowie Co-Trainer Thorben Link die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit leisten und mich immer in meinen Entscheidungen unterstützt haben. Der Mannschaft und meinem Nachfolger wünsche ich mehr Glück als bisher in dieser Saison, und hoffe sehr, dass das Saisonziel Nichtabstieg erreicht wird“, so Weber.

ASV Ettlingen

Überschattet wurde das Spiel aus Ettlinger Sicht von einer schweren Verletzung von Julian Battaglia, der sich bei einem Zusammenprall eine Rippe brach und längere Zeit ausfallen wird. Die 1. und 2. Mannschaft, sowie der ganze Verein wünscht ihm einen guten Heilungsverlauf.

20. November 2007

Ralph Hack neuer Trainer bei der SG

Ralph Hack neuer Trainer beim A-Ligisten SG Stupferich

Wie wir schon in der vergangenen Ausgabe berichtet haben, siehe auch Interview, hat die SG Stupferich mit Ralph Hack einen neuen Trainer verpflichtet. „Wir sind überzeugt, dass wir uns mit Herrn Hack für den richtigen Mann - zunächst bis Ende der Saison - für die nicht leichte Zielsetzung „Klassenerhalt“ entschieden haben. Bei unserem zurückgetretenen Trainer Volker Weber bedanken wir uns für sein Engagement und die tadellose Arbeit. Wir wünschen ihm privat und sportlich für die Zukunft alles Gute!“, so die Vorstandschaft der SG Stupferich.

■ Interview mit Ralph Hack, neuer Trainer der SG Stupferich



unter seiner Regie mit Hack.

In der vergangenen Woche trat Ralph Hack sein neues Traineramt bei der SG Stupferich an. *Sport Mix* sprach nach dem ersten Spiel

SportMix: Herr Hack, bei welchen Vereinen waren Sie schon als Spieler aktiv und bei welchen als Trainer?

Hack: Als Spieler war ich beim VfR Pforzheim, FC Calmbach, SV Spielberg, VfR Ittersbach, Wilferdingen und Germ. Brötzingen. Trainiert habe ich schon den VfR Ittersbach II und zuletzt den FV Neuenbürg.

SportMix: Seit der vergangenen Woche trainieren Sie nun die SG Stupferich. Was können Sie schon über die Mannschaft sagen?

Hack: Sehr viel natürlich noch nicht. Der Einsatz in den letzten beiden Spielen sowie im Training hat gestimmt. Jetzt heißt es weiter so zu arbeiten. Aufgegeben hat sich die

Mannschaft mit Sicherheit noch lange nicht.

SportMix: Werden Sie als Spielertrainer fungieren?

Hack: Im Moment ist es noch nicht möglich aber ab der Rückrunde werde ich dann aktiv ins Geschehen eingreifen.

SportMix: Wie lautet Ihre Zielsetzung für die letzten drei Spiele in diesem Jahr?

Hack: Es ist alles möglich. Wir möchten natürlich noch soviel als möglich Punkte mitnehmen. Wenn die Mannschaft an sich glaubt und so weiterarbeitet, ist bestimmt die eine oder andere Überraschung drin.

SportMix: Was könnte in der Rückrunde für die SG Stupferich noch drin sein?

Hack: Wir werden eine gute und intensive Vorbereitung machen und dann ein Spiel nach dem anderen angehen. Natürlich ist es wichtig, einen guten Rückrundenstart zu erwischen, um so schnell als möglich das Tabellenende zu verlassen.

17. Februar 2008

SG Stupferich – FV Wössingen 0:2

TABELLE / TERMINE KREISKLASSE A KARLSRUHE, ST. 2						
1. ASV Ettlingen	16	14	2	0	61:16	44
2. TSV Reichenbach II	16	12	1	3	41:19	37
3. ATSV Mutschelbach	17	11	2	4	32:22	35
4. SV Bad Herrenalb	16	9	4	3	38:25	31
5. TSV Auerbach	17	9	3	5	35:26	30
6. ATSV Kleinsteinbach	17	9	3	5	38:31	30
7. Post/Südstadt Karlsruhe II	17	8	3	6	34:32	27
8. FV Wössingen	17	5	7	5	32:22	22
9. SV Langensteinbach II	16	5	5	6	32:31	20
10. SV Spielberg II	17	6	2	9	26:50	20
11. FV Spfr. Forchheim II	17	6	1	10	23:32	19
12. FV Malsch II	17	3	6	8	31:32	15
13. FV Ettlingenweiler	17	5	0	12	25:44	15
14. SpVgg. Söllingen	16	4	2	10	21:34	14
15. SV Völkersbach	17	2	3	12	13:37	9
16. SG Stupferich	16	2	2	12	13:42	8

SPIELPAARUNGEN		SCHIEDSRICHTER	
Sonntag, 17. Februar 2008 (Nachholspiel)			
SG Stupferich	-	FV Wössingen	0:2
SV Bad Herrenalb	-	SpVgg. Söllingen	4:2
Sonntag, 24. Februar 2008, 11.00 Uhr			
TSV Reichenbach II	-	SV Langensteinbach II	Windbiel
14.30 Uhr			
SG Stupferich	-	SpVgg. Söllingen	Ehrich (Pforzh.)
SV Bad Herrenalb	-	ASV Ettlingen	Ingo Schäfer
Sonntag, 2. März 2008, 15.00 Uhr			
FV Malsch II	-	SG Stupferich	
SV Völkersbach	-	SpVgg. Söllingen	
ATSV Kleinsteinbach	-	ATSV Mutschelbach	
FV Spfr. Forchheim II	-	FV Ettlingenweiler	
SV Langensteinbach II	-	ASV Ettlingen	
Post/Südstadt Karlsruhe II	-	TSV Reichenbach II	
FV Wössingen	-	SV Bad Herrenalb	

Sportmix, 22. Februar 2008

SG Stupferich - FV Wössingen 0:2 (0:0)

Mit einem glanzlosen Sieg kehrte die Wössinger Mannschaft vom Nachholspiel bei der SG Stupferich zurück. Auf dem schwer bespielbaren Gelände auf Platz 2 des Stupfericher Sportparks waren spielerische Elemente Mangelware. Beide Teams schienen noch nicht so recht aus der Winterpause gekommen, anders ist die fußballerische Magerkost aller Akteure trotz äußerst schlechter Platzverhältnisse nicht zu erklären. Im Lager des FV 04 war man am Ende nicht nur froh über die schwer erkämpften Punkte, sondern auch, dass sich zu der ohnehin schon beachtlichen Verletztenliste nicht noch weitere Akteure gesellten.

In der ersten Halbzeit überboten sich die Kontrahenten an Harmlosigkeit und lieferten ein wahres Fehlpasfestival. Auch Wössingens Neuzugang Uwe Esch im zentralen Mittelfeld konnte nicht die erwarteten Impulse setzen. Lediglich eine nennenswerte Chance war zu vermelden, als FV-Stürmer Michael Jakob schon in der 6. Minute mit einem Kopfball knapp das Tor verfehlte. Ein wenig besser wurde es im zweiten Abschnitt, jedoch nur auf Wössinger Seite.

Der Tabellenletzte aus Stupferich spielte weiter wie ein Absteiger und fiel eigentlich nur durch seine überharte Gangart auf. Beim FVW war es einmal mehr Routinier André Steiner, der mit dem wichtigen Führungstrefen die Weichen auf Sieg stellte. Nach gut einer Stunde nahm er einen der wenigen brauchbaren Pässe von Mike Schumacher auf und ließ mit seinem Schuss den SG-Torwart alt aussehen. Nur drei Minuten später praktizierte ein Stupfericher Abwehrspieler, bedrängt von Steiner und Bommel, ein blitzsauberes Eigentor.

Damit war die Partie entschieden und drei wichtige Punkte für die Gäste auf der Habenseite. In der Schluss-

phase hatte der FV 04 bei Chancen von Steiner, Bommel und dem eingewechselten Robert Godec gar noch die Möglichkeit, das Ergebnis höher zu schrauben. Dies wäre jedoch ob der gezeigten Leistungen des Guten zu viel gewesen.

Wössingens Trainer Christo Kariotis nach dem Spiel:

„Wir sind mit gemischten Gefühlen ins Spiel gegangen, da wir nur ein Testspiel gegen den VfB Grötzingen hatten (0:3 verloren). Bei dem Spiel haben sich 2 meiner Spieler schwer verletzt (Christian Keck mit Kreuzbandriss, Meniskusariss und Innenbandriss am Knie und Christian Wenz Kapselriss am Sprunggelenk). Zusätzlich kam hinzu, dass Phillip Martin sich im Training den Fußzehen gebrochen hat. Allen Spielern wünscht die Mannschaft gute Besserung.“

Aufgrund der Personalsituation wussten wir, dass es in Stupferich sehr schwer wird. Die schlechten Platzverhältnisse verhinderten einen konstruktiven Spielaufbau, zusätzlich hatte sich Stupferich hinten rein gestellt und machte uns die Räume eng. In der 2. Halbzeit sind wir durch einen schenswerten Pass von Schumacher in Führung gegangen, der Steiner bediente, wobei der wiederum gekonnt mit einem wuchtigen Schuss ins obere Eck dem Stupfericher Schlussmann kein Chance ließ. Das 2:0 folgte durch ein Eigentor gleich hinterher und war bereits die Vorentscheidung. Auch die Gelb/Rote Karte in der 75. Minute gegen den Wössinger Akteur Michael Jakob brachte keinen Vorteil für die Gäste. Der Sieg geht in Ordnung.“

SG Stupferich - SpVgg. Söllingen

Beide Mannschaften mussten schon am vergangenen Wochenende ein Nachholspiel absolvieren. Dabei verlor Stupferich gegen den FV Wössingen mit 0:2. Stupferichs Trainer Ralph Hack: „Das Spiel gegen Wössingen ist sehr unglücklich für uns gelaufen. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, in der zweiten Halbzeit ging es eigentlich genau weiter wie im ersten Durchgang, dann die überraschende 0:1-Führung durch Wössingen. Wössingen machte dann kurz Druck, meine Mannschaft hatte sich gerade wieder gefangen, da fiel das unglückliche 0:2 durch ein Eigentor. Danach war das Spiel auf dem sehr schwer bespielbaren Rasen entschieden. Bis auf das Ergebnis, kann ich mit der Leistung weitgehend zufrieden sein. Gegen Söllingen am Sonntag wird es einen heißen Fight geben. Ich wünsche mir, dass meine Mannschaft so weiterarbeitet und dabei bleibt, wie dies zu Zeit der Fall ist. Dann sind wir auf dem richtigen Weg.“

Auch Söllingen hat sein Nachholspiel verloren und unterlag in Herrenalb mit 4:2. „Ich war nach dem Spiel enttäuscht, weil wir uns um den eigenen Lohn gebracht haben. Durch Unkonzentriertheiten haben wir das Spiel verloren“, so Söllingens Trainer Andreas Augenstein nach dem Spiel.

Jetzt muss man wiederum Auswärts antreten. „Jetzt brauchen wir unbedingt drei Punkte, dürfen den Kopf aber nicht hängen lassen. Wir haben es schon bewiesen, dass wir es besser können und nun gibt es gegen Stupferich keine Ausreden mehr“, fordert Augenstein sein Mannschaft auf. Zurückgreifen kann Augenstein wieder auf Nico Müller.

..... in den Schlagzeilen.....

Leserbrief der SpVgg. Söllingen im Sport-Mix vom 13. Juni 2008

Der SV Völkersbach hatte über Monate einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt. Erst drei Spieltage vor Saisonende viel dies auf und die Tabelle wurden „korrigiert“. Aufgrund des vermehrten Abstiegs wegen der Reduzierung der Kreisliga war auch Söllingen davon betroffen und musste eine Klasse tiefer

■ **Leserbrief**

Skandal in der Kreisliga A, Staffel 2

Die Saison bzw. der Ablauf der Kreisliga A, Staffel 2, war, was den Abstiegskampf anbelangt, schlichtweg ein Skandal.

Die Betonung liegt auf Abstiegskampf. Dem ASV Btlingen sei es gegönnt Meister geworden zu sein und das mit ganz passablem Vorsprung, zum Glück. Nicht auszudenken, wenn dort auch noch rechnerisch einiges anders möglich gewesen wäre.

Inzwischen dürfte sich es bei den Meisten herumgesprochen haben, dass 3 Tage vor dem letzten Spieltag dieser Saison die Tabelle der o.g. Kreisliga korrigiert wurde, weil angeblich der SV Völkersbach seit dem 2. März 2008 (SV Völkersbach - SpVgg. Söllingen), es war der 18. Spieltag, einen Spieler unberechtigt eingesetzt hatte.

Alle Spiele, die Völkersbach gewann bzw. punktete, wurden mit 0:3 für den Gegner gewertet, weil es die Regel ab 2008 so vorsieht. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass Völkersbach eben diesen Spieler schon seit dem 1. Spieltag einsetzte.

Um es kurz zu machen. Warum dauerte es bis zum 27. oder gar 28. Spieltag ehe dieser Verstoß aufgedeckt wurde? Wird es zu einem Lotterie-Spiel, wie jetzt geschehen, wer abstiegt? Vielleicht kann man bald auch darauf wetten, wann welcher Skandal aufgedeckt wird.

Zum Lachen ist dies wahrlich nicht. Die SpVgg. Söllingen hat die volle Breitseite abbekommen. 2 Mannschaften müssen absteigen. Die 1. Mannschaft hat es sportlich nur um einen Punkt verpasst sich zu retten, doch die 2. Mannschaft steigt aus der B-Klasse ab, weil die 1. Mannschaft in die B-Klasse kommt, obwohl es dort 3 Staffeln gibt! Auch hier könnte man sich in Zukunft mal Gedanken machen. In der C-Klasse können ja auch mehrere Mannschaften gleichen Vereins auf gleicher Ebene spielen, oder

kommt vielleicht deswegen bald eine D-Klasse.

Natürlich dürfen 2 Vereine eines Vereins nicht in einer Staffel spielen, das ist klar und leuchtet ein, aber es sind ja 3 Staffeln in der B-Klasse.

Doch zurück zum eigentlichen Skandal. Wie gesagt, Völkersbach setzte seit dem 1. Spieltag einen Spieler ein, der nicht spielberechtigt war. Es dauerte aber fast bis zum Rundenende, ehe es endlich ein Schiedsrichter bei einer Pass-Kontrolle bemerkte, oder vielleicht doch darauf aufmerksam gemacht wurde?

Gesetzt den Fall der Schiedsrichter nach dem Spiel Völkersbach gegen Söllingen hätte es am 2. März 2008 bemerkt (oder Söllingen hätte es gewusst und hätte es melden können), dann wäre das Spiel zu Gunsten für Söllingen gewertet worden und Völkersbach hätte die folgenden Spiele regulär bestreiten können, ohne dass nun alle Spiele hätten korrigiert werden müssen. Tatsache ist, egal wann der Schwindel aufgefliegen wäre, hätte er auf die Tabelle früher schon Auswirkungen gehabt. Also doch ein Lotterie-Spiel!

Weder Söllingen, Spielberg 2, Malsch 2 und vielleicht sogar die SG Stupferich (Langensteinbach 2 war nun der glückliche Verein, der die Klasse halten konnte oder durfte) können für das Fehl-Verhalten des SV Völkersbach und für die schlampige Passkontrollen der Schiedsrichter mit dem Abstieg bestraft werden, wobei es Söllingen gleich mit 2 Mannschaften traf.

Der Verband müsste, um sein Gesicht zu wahren und der Gerechtigkeit halber, den betroffenen Mannschaften in der Kreisliga A nochmals eine Chance geben. Der vermehrte Abstieg muss um ein Jahr verschoben werden.

Mit sportlichen Grüßen
Klaus Müller
(Vorsitzender SpVgg. Söllingen)

2. Mannschaft

STATISTIK

Saison 2007/08

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
1:3	SG FV Wössingen	SG 2:2 (0:1)
1:2 (1:1)	SG Karlsruher FV	SG 0:0
0:6	SG SpVgg Durlach-Aue III	SG 7:0
0:6 (0:2)	SG SV Burbach	SG 1:0 (1:0)
6:1 (3:0)	SG FV Ettligenweier III	SG 3:2 (1:0)
2:6	SG ASV Ettligen II	SG 2:1
1:5 (0:2)	SG SV Hohenwettersbach II	SG 4:0 (2:0)
3:3 (1:2)	SG SV Völkersbach II	SG 3:0 **
1:5 (0:2)	SG DJK Mühlburg II	SG 3:0 *
1:3 (1:0)	SG TSV Schöllbronn II	SG 4:4 (0:2)
0:6	SG FV Spfr. Forchheim III	SG 4:2 (1:1)
1:3	SG SC Schielberg	SG 5:0
0:6 (0:2)	SG Karlsruher SV III	SG 3:0 *

*Spruchkammerurteil - Stupferich nicht angetreten

**Spruchkammerurteil – Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers

Insgesamt wurden 40 Spieler eingesetzt

Heimbilanz

1 Sieg / 1 Unentschieden / 11 Niederlagen
14:56 Tore 4 Punkte

Auswärtsbilanz

0 Siege / 3 Unentschieden / 10 Niederlagen
10:44 Tore 3 Punkte

Gesamtbilanz

1 Sieg / 4 Unentschieden / 21 Niederlagen
24:100 Tore 7 Punkte

Die meisten Einsätze

Henry Gartner	20
Manuel Brenk	19
Thomas Quitschalle	19
Ralf Richter	18
Jan Aniol	14
Axel Blättermann	14
Alexander Gnant	14
Christian Gartner	13
Florian König	13
Jochen Püllen	13
Levin Ratajczak	13
Oliver Hirt	12
Michael Limpert	11
Manuel König	10
Thomas Starsetzki	10
Axel Hartmann	7
Ludwig Kunz	7
Björn Brenk	6
Oliver Pollach	6
Rainer Weinstein	6

Die erfolgreichsten Torschützen

Thomas Starsetzki	3
Henry Gartner	3
Philipp Hager	3
Michael Limpert	3
Hans-Jürgen Pallasch	2
Jan Aniol	2
Jochen Püllen	2

Trainer:

Volker Weber bis 04.11.2007
Thorben Link Interimstrainer
Ralph Hack ab 20.11.2007

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert
Beisitzer: Roland Becker

Abschlußtabelle

1	Karlsruher SV III	26	100:25	70
2	FV Spfr. Forchh. III	26	89:31	59
3	SpVgg Durl.-Aue III	26	104:33	56
4	TSV Schöllbronn II	26	72:55	45
5	DJK Mühlburg II	26	68:50	44
6	SC Schielberg	26	62:39	43
7	ASV Ettligen II	26	79:72	42
8	SV Hohenw.bach II	26	52:62	38
9	Karlsruher FV	26	50:60	32
10	SV Völkersbach II	26	38:65	28
11	SV Burbach	26	46:88	27
12	FV Ettligenweier III	26	40:91	19
13	FV Wössingen II	26	36:89	13
14	SG Stupferich II	26	24:100	7

Kreisklasse C, Staffel 3

Meister wurde die dritte Mannschaft des Karlsruher SV. Interessant, dass auf den ersten drei Plätzen dritte Mannschaften standen. Dagegen spielten die 1. Mannschaften vom KFV, Burbach und Schielberg keine Rolle.

Die 2. Mannschaft vom TSV Palmbach wurde bereits in der Hinrunde abgemeldet. Erst Ende März konnte die SG ihren ersten und einzigen Sieg erringen.

Die 2. Mannschaft war natürlich ein Spiegelbild der Ersten. Hier herrschte jeden Sonntag Spielermangel und von den 40 Spielern machten zehn nur ein einziges Spiel während der Saison. Kurz um, alles was laufen konnte

und Zeit hatte wurde eingesetzt. So reichte die Kraft oftmals nur für eine Halbzeit, ehe man in der zweiten Hälfte „abgeschossen“ wurde.

Badischer Fußballverband

- Fußballkreis Karlsruhe -



Karlsruhe, 05. Oktober 2007

An die Vereine des Fußballkreises Karlsruhe

**INFOVERANSTALTUNG AM FREITAG, 19. OKTOBER 2007 UM
18:30 UHR IN DER BERGLESHALLE IN STUPFERICH**

Werte Sportfreunde,

Sämtliche Vereine des DFB profitieren von der erfolgreichen Weltmeisterschaft 2006.

Im Rahmen der Vereinsoffensive des DFB erhalten alle Vereine des Fußballkreises Karlsruhe ein Vereinspaket. Vereine mit einer Jugendmannschaft erhalten darüber hinaus ein weiteres Paket. Der Inhalt besteht aus Markierungshemdchen und Hütchen, Bällen, Ballpumpe und verschiedenen Informationsmaterialien. Zusätzlich gibt es für jeden Verein einen Gutschein für eine **Vereinsverwaltungs-Software** (kostenlos für zwei Jahre ab 10.2007).

Anhand einer Präsentation werden den Vereinen des Fußballkreises Karlsruhe durch den Geschäftsführer des BFV – Siegfried Müller am **Freitag, 19.10.2007 um 18.30 Uhr in der Bergleshalle Stupferich** (verlängerte Rieslingstrasse) die umfangreichen DFB-Kampagnen vorgestellt.

Bei dieser Gelegenheit wird Siegfried Müller den Vereinsverantwortlichen nochmals einige wichtige Neuerungen in der Jugend- und Spielordnung näher bringen.

Ich lade Sie hiermit im Namen des Fußballkreises Karlsruhe zu dieser Veranstaltung mit Übergabe der Vereinspakete an Sie - recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Scherer
Kreisvorsitzender

..... Foto-Impressionen zur Weihnachtsfeier Abteilung Fußball 2007



Budenzauber in der „Jako“-Arena Stupferich

FUSSBALL: Hallenturnier für fast alle Altersklassen

Karlsruhe. Die Sportgemeinschaft Stupferich veranstaltet am übernächsten Wochenende, vom 26. bis 27. Januar, Hallenfußballturniere für verschiedene Altersklassen.

Veranstaltungsort ist die „Jako“-Arena Stupferich.

Am Samstag, 26. Januar, spielt ab 9.30 Uhr die C-Jugend, gefolgt von der E-Jugend um 14 Uhr. Den Abschluss des ersten Spieltages bilden

die beiden Turniere der Damen sowie der Alten Herren ab 18.30 Uhr.

Weiter geht es dann am Sonntag, 27. Januar, mit dem D-Jugend-Turnier ab 11 Uhr, gefolgt von den Aller kleinsten, den Bambini, um 14 Uhr. Ab 15.15 Uhr streiten dann die F-Jugendsspieler um den Siegerpokal, ehe dann gegen 18.30 Uhr das Turnier der B-Jugendlichen den Abschluss der zwei Tage bildet. (fth)

3. Hallenfußballturnier der SG Stupferich in der JAKOARENA

26./27. JANUAR 2008

Samstag ab 9.30 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr



Liebe Fußballfreunde, liebe Gäste der SG Stupferich,

im Namen der Fußballabteilung der SG Stupferich heißen wir Sie zum 3. Hallenturnier der SG Stupferich in der JAKOARENA recht herzlich willkommen.

Über 150 Mannschaften haben ihr Kommen zugesagt – eine echte Herausforderung der sich das komplette Helferteam der SG aber gerne stellen möchte.

150 Mannschaften, das bedeutet über 1.300 Spieler und Spielerinnen. Deshalb bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis, wenn es in den Kabinen, in der Halle aber auch auf den Parkplätzen rund um die Halle manchmal etwas eng zugeht. Seien Sie sich sicher, dass wir versuchen werden, die Unannehmlichkeiten so gering als möglich zu halten.

Ein Wort zur Fairness. Gerade in den räumlich begrenzten Fußballcourts wird sehr schnell aber manchmal leider auch unfair agiert. – die von uns eingeteilten Schiedsrichter tun ihr Bestes um überhartes Einsteigen im Ansatz zu unterbinden. Aber auch Schiedsrichter sind nur Menschen - und wie wir nicht fehlerfrei. Deshalb unsere Bitte an Alle, das Geschehen von außen nicht unnötig anzuheizen – bleiben Sie fair und seien Sie Vorbild, gerade für unsere jungen Fußballspieler.

Die SG Stupferich möchte sich bei allen Zuschauern für Ihr Kommen bedanken. Den Spielern, Trainern und Betreuern wünschen wir sportlichen Erfolg bei unseren Turnieren.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, welche vor und hinter den Kulissen dafür sorgen, dass diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wird. Außerdem den Betreibern der JAKOARENA für Ihre stets kooperative Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank gilt allen Sponsoren, die durch Ihre Unterstützung diese Veranstaltung erst möglich machen.

Auch den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Stupferich einen besonderen Dank. Sie haben sich wieder bereit erklärt die Verkehrslenkung auf den Parkplätzen zu übernehmen.

Mit sportlichen Grüßen

Ludwig Kunz
Abteilungsleiter Fußball

Rainer Gräber
Jugendleiter Fußball

Grußwort Abteilung Fußball

Hallenturniere der SG Stupferich

146 Mannschaften in der Jako-Arena am Start

Bei 10 Turnieren waren am vergangenen Wochenende, 26./27.01.2008, 146 Mannschaften in der Jako-Arena anwesend. Es wurden 340 Spiele durchgeführt. Die ca. 1.200 anwesenden Spieler und Spielerinnen erzielten dabei 1.459 Tore.

Die Turniersieger

Damen:

1. KSC
2. DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal
3. FVS Sulzfeld 2

Alte Herren:

1. SV Spielberg
2. TSV Reichenbach
3. FC Germ. Singen

B-Jugend:

1. FV Knittlingen
2. TSV Reichenbach
3. Spfr. Forchheim

C-Jugend:

1. SV Kuppenheim
2. TSV Reichenbach
3. TSV Spessart

D-Jugend:

1. TSV Denkendorf
2. VSV Büchig
3. SG Stupferich

E1-Jugend:

1. TSV Reichenbach
2. 1. FC Birkenfeld
3. SV Hohenwettersbach

E2-Jugend:

1. SV Langensteinbach
2. FV Knittlingen
3. FC Spöck

F1-Jugend:

1. Karlsruher SV
2. TSV Reichenbach
3. DJK Ruppurr

F2-Jugend:

1. SG Arnbach/Ottenhausen
2. FC Vikt. Berghausen
3. ASV Hagsfeld

Bambinis:

nur Spielfest ohne Turniermodus

Foto-Impressionen zum SG-Sportfest 6. bis 8. Juni 2008



Inbetriebsetzung der Photovoltaikanlage am 30. Mai 2008

Auf der Jahreshauptversammlung der SG Stupferich stellte 1. Vorsitzender Alfons Gartner das Projekt Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinsheims den Vereinsmitgliedern vor. Die Anlage hätte eine Leistung von ca. 50 kWp. Bei einem Stromertrag von ca. 45.000 kWh x 0,46 Cent pro Kilowattstunde wäre dies eine jährliche Einspeisevergütung von ca. 20.600 Euro.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 210.000 Euro (bei Montageunterstützung durch die Mitglieder) Bei einer Finanzierung auf 20 Jahre verblieben ca. 86.000 Euro als Gewinn. Ab dem 21. Jahr (2028) ca. 10.000 bis 15.000 Euro. Die Finanzierung würde über die Sparkasse abgewickelt werden. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag einstimmig zu.

Am 30. Mai 2008 wurde die Inbetriebsetzung der Anlage vollzogen. Dieses hatte dann tatsächlich 52,5 Kwp. Die Solarmodule kosteten dann 168.000 Euro netto und die Montagekosten betragen 42.000 Euro netto, also insgesamt 210.000 Euro. Die Finanzierung des Projektes wurde bei einer Kreditlaufzeit von 10 Jahren bei 5,2 % Nominalzins und einer monatlichen Rate von 1.600 Euro sicher gestellt.



Berechnungsgrundlagen der Photovoltaik-Anlage KfW-Programm zur CO2-Minderung

02.04.2008

Anlagengröße

50,00 kWp

Bvh.: SG Stupferich

angenommene Rendite (Geldanlage)	2,50%
Darlehenszinssatz	5,00%
angenommener Ertrag pro kW und Jahr	900 kWh p.a.
Leistung in 20 Jahren	98,00%
Einspeisevergütung pro kWh	0,458 €
Auszahlung des Darlehens	100,00%
Darlehenslaufzeit	20 Jahre
Tilgungsfreie Jahre	2 Jahre
angenommener Steuersatz	0,00%
angenommene Wartungskosten	0,30%
Anschaffungspreis Netto (pro kWp)	4.200,00 €
davon USt (19,00%)	798,00 €
Anschaffungspreis Brutto (pro kWp)	4.998,00 €

Finanzierung mit
Fremdkapital

Tilgung pro Jahr (ab 3. Jahr) 11.666,67 €

Anschaffungskosten Netto	210.000,00 €
davon USt	39.900,00 €
Anschaffungspreis Brutto	249.900,00 €

Darlehenssumme	210.000,00 €
Eigenaufwand	- €
(zzgl. kurzfristig MwSt.)	(39.900,00 €)

Die Abschreibedauer einer Photovoltaik-Anlage beträgt 20 Jahre. Die Abschreibung kann linear oder degressiv erfolgen. Die lineare Abschreibung beträgt 5% pro Jahr, die degressive Abschreibung das doppelte der linearen Abschreibung, maximal jedoch 20% pro Jahr, bezogen auf den Restwert der Anlage.

Alle Angaben und Berechnungen sind ohne Gewähr!

Die errechnete Steuererstattung richtet sich nach Ihren individuellen Einkommensverhältnissen.

Die abschließende Berechnung bleibt ausschließlich Ihrem Steuerberater, sowie abschließend Ihren Steuerbehörden vorbehalten!

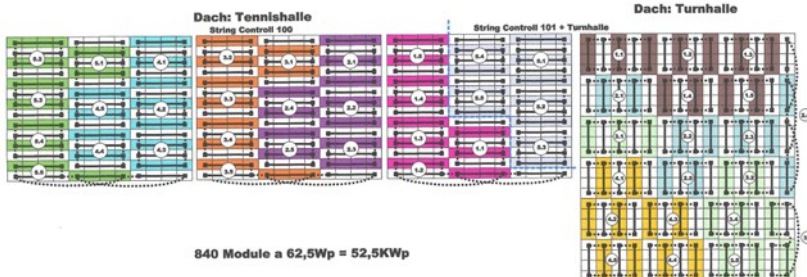
Inbetriebsetzung der Photovoltaikanlage am 30. Mai 2008



SG Stupferich
Zum Sportzentrum 3
76228 Karlsruhe

PV - Anlage Stringplan

04.06.08



Badesolar GmbH & Co. KG, Grödenstr. 11, 76227 Karlsruhe

An die
Sportgemeinschaft
Karlsruhe-Stupferich 1896/1912 e. V.
Zum Sportzentrum 3

76228 Karlsruhe



Datum	14.05.2008
Bearbeiter	Oliver Wasserbüch
Fibu-Info	30694 / 4400
Auftrag	800094
Nummer	R050584

Rechnung

Lieferung von Photovoltaikmodulen

Position	Menge ME	Bezeichnung	Einzel- preis	Gesamt in EUR
01.01	52,500 kWp	Photovoltaikanlage bestehend aus: 840 St. First Solar FS 262 - 62,50 Wp/je Modul 1 St. Fronius IG 500 2 St. Stringcontrol 1 St. Komplett Unterkonstruktion Alu/Edelstahl der Fa. Schletter incl. 10 Jahre Garantie.	3.200,00	168.000,00
Nettosumme in EUR				168.000,00
zuzüglich gesetzl. Umsatzsteuer derzeit 19% auf 168.000,00 EUR				31.920,00
Endsumme in EUR				199.920,00

Zahlung sofort rein netto!

Hinweis: Sie sind gesetzlich verpflichtet, diese Rechnung oder einen Zahlungsnachweis
zwei Jahre ab Rechnungsdatum aufzubewahren!

...was Stupferich bewegte...

4. Mai 2008 Foto-Impressionen vom Museumsfest des Heimatvereins Stupferich



...was Stupferich bewegte...

15. Juni 2008 – Fest zu 25 Jahre evangelische Kirche *

Am Sonntag, den 15. Juni 2008, veranstaltete die evangelische Kirche bei sonnigem Wetter ihr

Fest anlässlich des 25. Jahrestages zur Fertigstellung der evangelischen Kirche in Stupferich. Mit einem Festgottesdienst wurde die Veranstaltung eröffnet.

Es folgten die Begrüßungsworte des Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Herrn Schmidt. Für den Ortschaftsrat und die Stupfericher Vereine sprach Ortsvorsteher Rolf Doll die Glückwunschworte. Frau Brombacher lobte als Vorsitzende der katholischen Kirchengemeinde Stupferich in Ihrer Rede die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde. Der Posaunenchor, sowie der Kirchenchor Palmbach/Stupferich bildeten den musikalischen und festlichen Rahmen. In der Kirche wurden eine Fotodokumentation zum Bau der Kirche und der Gemeindegarbeit gezeigt. Erstaunen gab es bei manchem Betrachter, welche Veränderungen sich in den letzten 25 Jahren im Umfeld der Kirche ergeben haben. Der durch viele ehrenamtliche Helfer organisierte Mittagstisch, sowie ein Kaffee -und Kuchenbuffet, wurden von den anwesenden Gästen gerne angenommen

* *Text und Fotos: Stupferich.org*



...was Stupferich bewegte...

12./13. Juli 2008 – 25. Stupfericher Straßenfest *

Am Samstag, pünktlich um 16:00 Uhr wurde bereits zum 25. mal das Stupfericher Straßenfest durch den obligatorischen Faßanstich eröffnet.

Der Musikverein Stupferich sorgte unter der Leitung von Daniel Polenz für den musikalischen Rahmen.

Ortsvorsteher Rolf Doll danke in seiner Eröffnungsrede allen ehrenamtlichen Helfern der Vereine und Einrichtungen. Auch gingen Dankesworte an die Anwohner der Ortsstraße, die ihre Hinterhöfe und Grundstücke zur Verfügung stellen.

Unter den Gästen waren unter vielen anderen auch die Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe, Margarete Mergen und der Landtagsabgeordnete Manfred Groh.

Gemeinsam mit Frau Mergen gelang es unserem Ortsvorsteher Rolf Doll erfolgreich, den Zapfhahn in das Fass zu treiben. Nur wenige Tropfen gingen den durstigen Kehlen der Stupfericher Bürger verloren.

In den Abendstunden spielte die Band PikAs sowie die Gruppe Sonorit zur Freude aller Generationen. Gespielt wurden Ohrwürmer einer Zeitreise durch mehrere Jahrzehnte.

Der Wettergott zeigte sich gnädig, so blieb es am Samstag bei angenehmen Temperaturen trocken. Am Sonntag war der Himmel zwar bewölkt, jedoch kam der befürchtete Regen nicht über Stupferich. So konnten zahlreiche Musik und Tanzdarbietungen die Festbesucher unterhalten und erfreuen.

**Text und Fotos: Stupferich.org*

